

auf dem Lande. Sie trieben die Großgrundbesitzer fort. Sie stürzten die Besitzverhältnisse auf dem Lande um und nahmen den Kampf mit der neuerstandenen Landbourgeoisie auf.

In Deutschland fehlt diese revolutionäre Schicht. Die Sachsengängerei hat bei uns das Aufkommen eines starken Landproletariats unterbunden. Wenn auch die siegreiche Revolution die vorhandenen Landproletarier für sich gewinnen wird, so ist doch von revolutionärem Geist bisher unter ihnen nichts zu spüren und sie sind auch viel zu schwach, um wirklich die Revolution auf dem Lande zu sichern. Das dürfte selbst für die Gegenden Deutschlands zutreffen, in denen der Großgrundbesitz der Junker vorherrscht und diese Gebiete sind zum größten Teil durch die Revolution im Osten von Deutschland abgetrennt. Der Großgrundbesitz herrscht eigentlich nur noch in Altpreußen, Pommern und Mecklenburg, in den übrigen Gegenden ist er nicht stark genug, um der Landwirtschaft sein Gepräge aufzudrücken. Auch der unbefriedigte Kleinbauer bildet in Deutschland keine starke Klasse. Sein Landhunger hat keine Aussicht auf Befriedigung, denn in Deutschland kann es sich nicht darum handeln, den Grundbesitz zu zerschlagen, um dadurch eine gutgestellte Bauernklasse hervorzubringen. Die Verhältnisse auf dem Lande sind viel zu reif. In unserer Landwirtschaft ist der gutgestellte Mittelbauer der vorherrschende Typ. Alles, ob klein oder groß, was in der deutschen Landwirtschaft über Besitztum verfügt, ist ausgesprochen gegenrevolutionär.

Brauchen wir auch vor einer deutschen Vendée keine besondere Furcht zu haben, so müssen wir doch mit einem entschiedenen passiven Widerstand des platten Landes gegenüber der Revolution rechnen. Die Bauern, wie die Großgrundbesitzer, werden versuchen, die Lebensmittelversorgung der Großstädte zu unterbinden und die Revolution auszuhungern. Außerdem kann die Schwächung unseres Verkehrs wesens die Lebensmittelversorgung der Großstädte erheblich gefährden. Die Verpflanzung großer Massen des Industrieproletariats auf das flache Land zur Entlastung des städtischen Arbeitsmarktes wie auch des städtischen Lebensmittelmarktes, zur Lieferung der in der Landwirtschaft benötigten hochwertigen Arbeitskräfte und zur Niederhaltung der Gegenrevolution auf dem Lande wird eine der ersten Maßregeln der siegreichen Revolution sein.